

# Anzeiger,

3. Jahrgang ein Weibblatt zum Elbeblatt.

## Amtsblatt

für die Königl. Gerichtsämter und Stadträthe zu  
Miesa und Strehla.

N<sup>o</sup> 52.

Freitag, den 28. December

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Miesa, als auch in Strehla bei Herrn  
Schuhmacherstr. Eipperer jederzeit entgegengenommen.

Die nächste Nummer des Elbeblattes wird des Neujahrstages wegen Montag, den  
31. December ausgegeben; die für diese Nummer bestimmten Inserate werden bis spätestens  
Sonntag Abend 4 Uhr erbeten.

Die Expedition des Elbeblattes.

## Holzauktion.

Von den auf dem fiskalischen Gohrischer Forstreviere aufbereiteten Nuz- und Brennholzern,  
sollen

den 21. December 1860 und  
den 4. Januar 1861

Vormittags von 9 Uhr an, in der Schänke zu Gohrisch  
830 Stück kie. Stämme, 8—15" stark,  
34<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock kie. Stangen, 4—7" stark,  
15 Klaftern kie. Schweitholz,  
157<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klaftern kie. Kollholz,  
72 Schock kie. Abraumreisig und  
648<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Schock kie. Schlagreisig

an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, was hiermit bekannt gemacht wird.  
Königl. Forstverwaltungsamt Großenhain zu Moritzburg, am 10. December 1860.

Joh. von Trebra-Lindenau.

Grad.

## Bäckerwaarentaxe.

1 Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pf.	5 Sch.	3 Quent,
5	5	26	5
6 Pfennige Semmel	—	8	—
3 Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Miesa, den 28. December 1860.

Steger, Bürgermeister.

## Kirchennachrichten von Miesa.

Am Sonntage nach Weihnachten predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 25, 14—30.

Am Neujahrstage predigt:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 12, 5—9.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 11. bis 27. December.

Hedwig Bertha, Herrn Joh. Heinrich Alfred Sawlitschek's, Güter-Assistenten an der S. D. E. B.  
und Einw. in R., L. — Joh. Friedrich Bayl, Herrn Karl Friedrich Seidemann's, Kaufmanns und auf  
B. in R., S. — Karl Gustav, Friedrich Moritz Reinhardt's, Zimmerpolirers und auf. B. in R., S. —  
Moritz Richard, Herrn Karl Herrmann Schöpsch's, Schneiders u. B. in R., S. — Franz Oscar, Ernst  
Leberecht Schupert's, Wagners an der S. D. E. B. u. Einw. in R., S. — Franz Eduard und Ida  
Galile, Friedrich Karl August Böhme's, Oberbootmannes und Schiffers bei der sächs.-böhm. Dampf-  
Schiffahrtsgesellschaft und Einw. in R., Zwillingsofiader. —



**Beerdigte.**

Friedrich August Händel, Schiffmann u. Einw. in R. 44 J. 3 M. 2 T. alt. — Frau Johanne Christiane Walther, Christian Friedrich Walther's, Kofferträgers an der westl. Staatseisenbahn u. Einw. in R., Ehefrau, 25 J. 6 M. 9 T. alt. — Albertine Kästka, Wfr. Joh. Gottlob Händel's, Nagelschmiedes u. ans. B. in R., L., 1 J. 3 M. alt. —

Der Speiseanstalt ist ein halber Scheffel Erbsen von H. S. geschenkt worden, wofür herzlich gedankt wird. **Der Vorstand.**

**D a n k.**

Bei dem am 16. d. M. zum Besten der hiesigen Armen abgehaltenen Concerte sind in Summa 56 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. eingegangen und zwar:

46 Thlr. 23 Ngr. — Pf. an der Cassé und durch Einsendung nachträglich:

1	—	—	—	von Herrn Bahnhof-Inspector Böker,
—	20	—	—	von Herrn Gutsbesitzer Quaas,
—	12	—	—	von Herrn Actuar Sing,
—	20	—	—	von Herrn Pastor Müller aus Prausitz,
—	7	5	—	von Herrn Biegemeister Seidel,
3	—	—	—	von den Herren Brandt, Unger und Stadtrat Fuchs,
2	—	—	—	von Sr. Excellenz dem Herrn Staatsminister Graf v. Einsiedel,
—	15	—	—	von N. N.
1	—	—	—	von Herrn Kaufmann Sachsenröder,
—	20	—	—	von Herrn Apotheker Schille.

56 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. Summa.

Wir sprechen hiermit für die so zahlreiche Theilnahme und eingesendeten Geschenke, sowie gleichzeitig dem hiesigen Gesangsvereine, Herrn Stadtmusikus Bruchholz und Herrn Adolph Schulze, Mitglied der Fürstl. Gräfl. Schönburg. Capelle in Glauchau, für die gütige Mitwirkung bei dem Concerte, unsern ergebensten Dank aus.

Riesa, den 27. December 1860.

**Die Armen-Deputation.**

**Die Weinhandlung**

von Reinhold Höppner in Riesa

empfiehlt ihr Lager vorzüglicher Sächsischer und ansl. Weine:

ff. Rothwein, à Eimer 10, 12, 16, 18, 20—30 Thlr.

ff. Weißwein, à Eimer 9, 14, 16, 18, 22—32 Thlr.

ff. Ruchenwein, à Kanne 35 Pf.

ff. Medoc, pr. 88 Flaschen 30—40 Thlr., pr. Flasche 12, 15—20 Ngr. und

div. Sorten Rheinweine.

Die Mitglieder der

**Kranken-Unterstützungs-Casse**

für Schiffleute zu Riesa und Umgegend werden hiermit zu der den

**1. Januar 1861**, Nachmittags 1½ Uhr,

im gewöhnlichen Locale abzuhaltenden Generalversammlung hiermit eingeladen.

Riesa, 27. December 1860.

**Der Vorstand.**



Die prachtvollen **Stereoskop-Weltausichten** sind noch bis Sonnabend, Bahn- hofstraße Nr. 2, zu sehen. — Von Sonntag bis Mittwoch, den 2. Januar ist dann die 2. Sammlung abermals sehr gut gewählter Darstellungen aufgestellt.

**Dr. Béringuier's**

Kaiserl. Königl. privilegirter

**KRONENGEIST****Quintessenz d'Eau de Cologne.**

köstliches Nisch- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt! — Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht.

Von Dr. Béringuier's Kronengeist, welcher ausschließlich in Originalflaschen zu 12½ Ngr. und in Originalkisten 2 Thlr. 15 Ngr. debittirt wird, befindet sich in jeder Stadt nur eine Niederlage: für Riesa ist dieser Alleinverkauf bei **Richard Andrich am Markt.**

In Dr. Béringuier's Kronengeist ist der feinste flüchtige Aethergeist mit den wohlriechenden, belebenden und stärkenden Theilen der auserlesensten und kostbarsten Ingredienzen der Pflanzenwelt solchergestalt verbunden, daß er von den delikatesten Personen beider Geschlechter und den geübtesten Kennern sáherlich allen áhnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein



## A r m i n i a,

## Renten- und Erbverein zu Dresden.

Der unterzeichnete Bevollmächtigte für Strehla a/G. und Umgegend nimmt jederzeit Einlagen von 100 Thlr., 50 Thlr. und 25 Thlr., desgleichen Stück-Einlagen von 5 Thlr. ab, an. Außer den vielen Vortheilen, welche der Verein gewährt, stehet solcher für die Einlage eine lebenslänglich sich steigende Rente von 4, 4½ und 5 p. C. bis zu 150 p. C. per anno, ein Erbtheil zum fünffachen und ein Sterbecassengeld zum halben Betrage der Einlage.

Bei verbundenen Renten erbt solche auf eine andere im Voraus zu bestimmende Person, so daß also zwei Eheleute, Vater oder Mutter und Kind, zwei Geschwister etc. sich mit der Rente ungekürzt betheiligen. Nähere Nachricht erteilt

der Bevollmächtigte  
Carl Fischer.

## Die Spirituosen-Fabrik von Reinhold Höppner, Riesa a/G.,

empfehlte

- ff. Doppel-Brandy, à Eimer 14 Thlr., à Kanne 65 Pf.,
- ff. Doppel-Brantweine, à Eimer 12 Thlr., à Kanne 52 Pf.,
- ff. einfache Brantweine, à Eimer 9 Thlr., à Kanne 40 Pf.,
- ord. Korn, 32 % stark, à Eimer 5½ Thlr., à Kanne 24 Pf.,
- Nordhäuser I., à Eimer 11 Thlr., à Kanne 50 Pf.,
- Nordhäuser II., à Eimer 8 Thlr., à Kanne 38 Pf.,
- ff. Rum, à Eimer 12—60 Thlr., à Kanne 6—30 Ngr.,
- ff. Wraoc, à Eimer 18—60 Thlr., à Kanne 9—36 Ngr.,
- ächten Weinessig, à Eimer 6 Thlr., à Kanne 3 Ngr.,
- div. billigere Essige, à Kanne 6, 10—12 Pf.,
- f. Essigsprit, à Eimer 2½ Thlr.

unverändert 'grijs' gavnq

Schluß des 22. December 1860  
 Ich habe durch die obige Anzeige, welche durch die Zeitung vom 22. December 1860 veröffentlicht wurde, eine öffentliche Auktion der oben genannten Immobilien zu bezeichnen, welche am 18. December 1860, um 10 Uhr Vormittag, im Saale des hiesigen Rathhauses, öffentlich versteigert werden sollen. Die Bedingungen der Versteigerung sind in dem Prospekt, welcher mit dieser Anzeige verbunden ist, enthalten. Die Bedingungen sind in dem Prospekt, welcher mit dieser Anzeige verbunden ist, enthalten. Die Bedingungen sind in dem Prospekt, welcher mit dieser Anzeige verbunden ist, enthalten.

## Bunuhofg 12104 D OI

Zur

# Sylvesterfeier

in Nünchritz,

den 31. December 1860, laden ergebenst ein die Vorsteher.

Zur

# Sylvesterfeier

im Waldschlößchen zu Röderau,

den 31. December,

laden ergebenst ein

die Vorsteher.

# Bum Casino und Sylvesterfeier

in Jahnishausen,

den 31. December 1860,

laden ergebenst ein

die Vorsteher.



## Neujahrskarten,

in schöner Auswahl empfiehlt

die Buchhandlung von **Job. Hoffmann** in Riesa.

### Auction von Geschirrholz.

Montag, den 7. Januar 1861, von früh 9 Uhr an, werde ich im Gehöfte des Hrn. Gutsbesitzer Ruscher in Riesa,

1 große Parthie Wagner-Schirrholz, als: Speichen, Pflugsterzen und Gründel, Wagenaxen und Scherren, eichene, buchene und eschene Pfosten, div. Stärke, vergl. Klöpper etc., Wagnerhandwerkszeug, dabei eine große Sabelbank, Rabentobler etc., ferner div. Ackergeräth, 1 Lastschitten, Pflüge, Haaken, Sezinge, 1 Hecksellasten etc.,

nach Auktionsgebrauch verkaufen.

**Christian Bödel,**  
verpfl. Auction. und Tag.

Wirklich ächten Jamaica-Rum, à Fl. 1 Thlr. 5 Ngr., andere div. Rum's, à Fl. 25, 20, 15 und 10 Ngr., feinen Arac, à Fl. 20 und 15 Ngr., Punsch- und Grog-Essenz, à Fl. 25, 20 und 15 Ngr., Danziger Magen-Tropfen, à Fl. 12 Ngr., Booncamp of Maagbitter, à Fl. 6 Ngr., Goldwasser, à Fl. 10 Ngr., Calmüser, à Fl. 15 Ngr., Absynth, à Fl. 20 Ngr., ächten Getreide-Kümmel, à Fl. 7 Ngr. und andere div. Liqueure empfiehlt bei Bedarf zur gefälligen Abnahme

**Ernst Käseberg.**

### Ernst Käseberg in Riesa

empfehlst sein Thee-Lager, als:

feinsten Pecco-Thee (schwarz mit Blüthen) acht verpackt in  $\frac{1}{4}$  U. Packeten à 20 Ngr., à Loth 3 Ngr., allerfeinsten Ploem-Thee (grün) verpackt in Blechdosen netto  $\frac{1}{4}$  U., à 20 Ngr., à Loth 3 Ngr., feinen Imperial, oder Kugel-Thee, à Loth 2 Ngr., feinen Congo-Thee, à Loth  $1\frac{1}{2}$  Ngr.

### Mein wohlaff. Cigarrenlager,

pr. mille von  $3\frac{1}{2}$ —48 Thlr.,  
empfehle zu geneigter Beachtung.

**Reinhold Höppner.**

Soda-Wasser,  
Selters-Wasser,  
sowie ff. Himbeer-Lim.-Syrup

empfehlst

**Reinhold Höppner.**

### Magdeburger Sanerkrant

empfehlst billigt

**A. Nietag.**

Das Reichbäcken haben nächsten Sonntag Hr. Panitz, Hr. Beutler und Hr. Potry.

Redaction, Druck und Verlag von **E. F. Greßmann** in Riesa.

(Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.)

Recht ostind. Sago,  
ff. deutschen do.  
empfehle in braun und weiß

**Reinhold Höppner.**

ff. Pecco-Thee,  
• Pecco-Blüthen do.,  
• Sappan do.,  
• Gunpowder do.,  
• schwarzen Sonchong do.,  
• Imperial do.  
empfehlst billigt **Reinhold Höppner.**

Kranz-Feigen,  
Rettig-Bonbons,  
Apfel do.  
sowie alle Confecturen  
billigt bei **Reinhold Höppner.**

### Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen mein in Gröbba gelegenes überfestes Haus, welches auszugstret, mit Scheune, Stallung und Obstgarten zu verkaufen.  
**Roach in Gröbba.**

### Neujahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt

**G. Schäfer, Buchbinder,**

### Fünf Tausend Thaler

sind auf Landgrundstücke gegen billige Verzinsung, nach Befinden auch in einzelnen Posten auszuleihen. Wo? ist zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Heute Abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr **Boule** im Gasthose zum Stern.

Den 31. December, ladet zur

### Sylvesterfeier

ergebenst ein

**Hoffmann in Moritz.**

Dienstag, den 1. Januar,

### Irena in Canitz.

Die Vorsteher.

**A.** Freitag, den 28. Dec. 1860, Abends  
7 Uhr im Kronprinz. **T.**

### Speiseanstalt zu Riesa.

Sonntag: Gräupchen mit Rindfleisch.  
Dienstag: Hirse mit Schweinefleisch.  
Donnerstag: Kartoffelstückchen mit Schöpfenfleisch.



**Joh. Hoffmann in Riesa**

nimmt Abonnements auf nachstehende Zeitschrift an.

**Billigstes illustriertes Familienblatt!**

Mit dem ersten Januar 1861 beginnt der 9. Jahrgang der bei Ernst Keil in Leipzig erscheinenden be-

Wochenschrift:

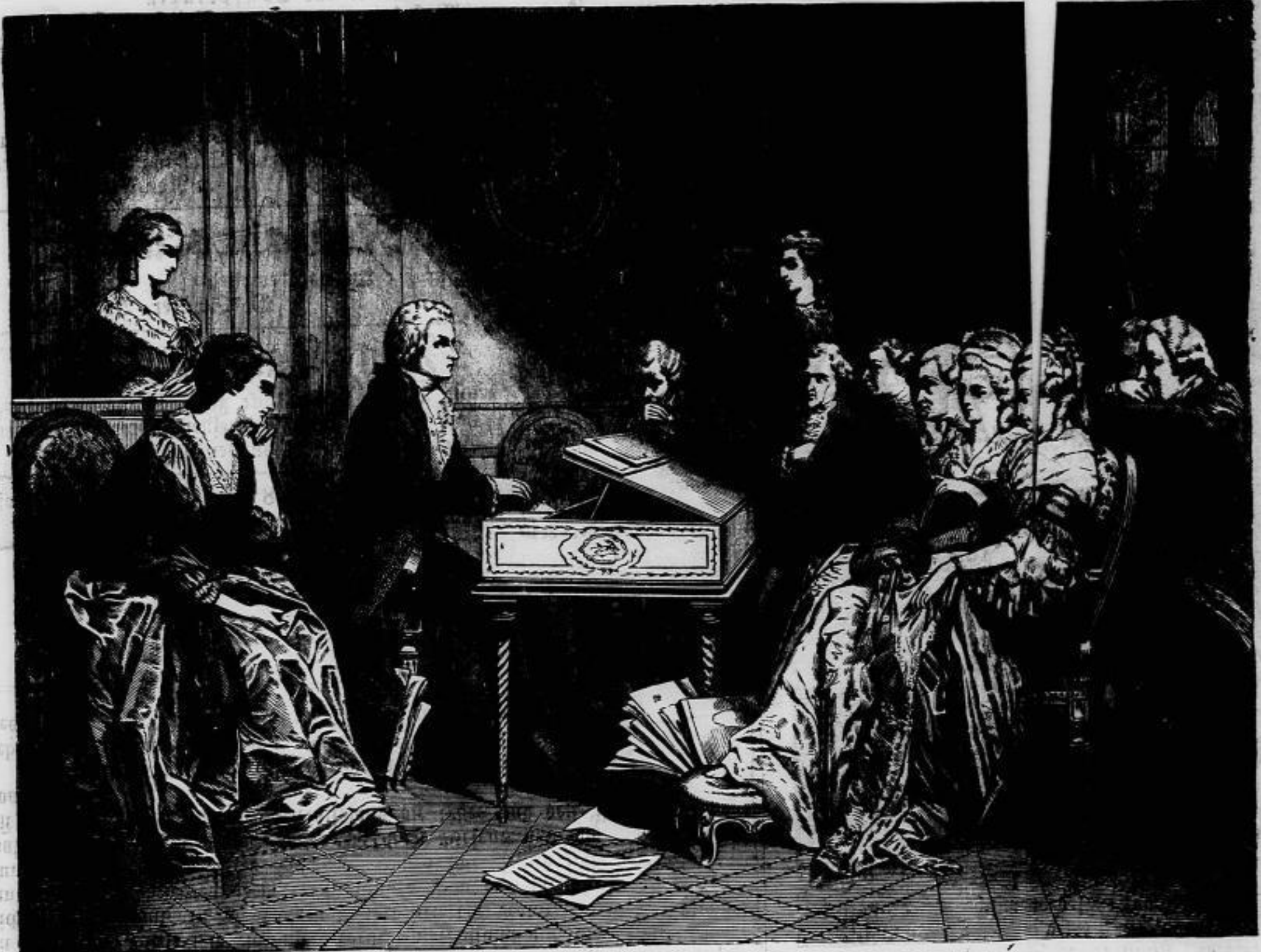
**100,000** Auflage.

**DIE GARTENLAUBE.**

lage **100,000.**

Wöchentlich 2 Bogen mit vielen prachtvollen Illustratio  
In Wochennummern oder Monatsheften.

Preis 15 Silbergroschen vierteljährlich,  
mithin der Bogen nur ca. 5 $\frac{1}{2}$  Pf.



Mozart, zum ersten Male seinen „Don Juan“ vortragend.  
Nach dem Originalgemälde von E. Hamman.

Wenn die Aufgabe einer Zeitschrift und besonders eines Familienblattes darin besteht, dem Volke und in diesem vorzugsweise der Familie eine gesunde, kräftige und wohlschmeckende geistige Speise in der ansprechendsten Form zu bieten, so muß die Redaction der **Gartenlaube** wohl vollständiger als je diese Aufgabe gelöst haben; denn davon giebt die jetzt 100,000 starke Auflage ein glänzendes Zeugniß.

Die Kritik hat unser Blatt ohne Ausnahme als eins der bestredigirten, belehrendsten und im Verhältniß zu der wahrhaft **pracht- und geschmackvollen** Ausstattung auch als das **billigste** anerkannt. Sie hat damit unser Streben gutgeheißen, dem Volke in gebiegener Weise und eleganter Form Unterhaltung und Belehrung zugleich zu bieten, es einzuführen in die Werkstätten menschlichen Wissens und in die ewigen Wahrheiten der Natur, es zu unterhalten mit den Erlebnissen und Abenteuern kühner Reisenden und Jäger, zu belehren über den künstlichen Bau des Menschen und seiner Organe, und so überall hinzuführen an der Hand eines kundigen Begleiters, wo es Schönes, Gutes und Neues findet. Aber sie hat auch zugleich anerkannt, daß unser Blatt einzig dasteht in der Vertretung echt deutschen Wesens und daß von allen illustrierten Wochenschriften die **Gartenlaube** diejenige ist, die mit stets wachem Patriotismus die Ehre und den Ruhm unsers schönen Vaterlandes am kräftigsten und glücklichsten zu wahren wisse.

Gute **Novellen und Erzählungen** von anerkannten deutschen Autoren (keine Uebersetzungen); — Schilderungen aus dem Volksleben, der Sittengeschichte und der Länder- und Völkerkunde; — belehrende Erläuterungen zu den Begebenheiten und Persönlichkeiten des Tages, vertreten durch stehende Mitarbeiter in London, Paris, New-York, Cincinnati, Berlin, Zürich und Bukarest; — populär-



naturwissenschaftliche  
Körper und einer  
populär-chemische

theilungen von **Kosmäler**, **Berthold Sigismund** und Anderen; — Beiträge zur Kenntniss des menschlichen  
tügen Gesundheitslehre, über Nahrungsmittel, Gesundheitsregeln u. von **Dr. C. Bok**, Prof. der Anatomie; —  
für das praktische Leben von **Dr. Hirzel**; — Mittheilungen über industrielle Etablissements; — physi-

Die wichtigsten Momente deutscher Grösse.

Mit Illustrationen.



Scenen aus dem Leben deutscher Dichter.  
Mit Illustrationen.

Geographischer Unterricht in der Blinden-Anstalt zu Dresden.

kalische und national-öconomische Belehrungen; — Jagd- und Reiseskizzen; — Berliner Skizzen von **C. Kossak**; — Biographien  
mit vortrefflichen Portraits; — Originalmittheilungen aus Amerika von **Otto Ruppins**; — Notizen aus dem Bereiche der Erfindungen,  
Literatur, Kunst u. u. — Fortlaufende Beiträge von **Berthold Auerbach**. — Alles dies bietet die Gartenlaube.  
Auserdem sind Veranstaltungen getroffen, daß die wichtigsten Gegenstände und Persönlichkeiten der

### Tagesereignisse

durch authentische Abbildungen und Originalberichte unsern Lesern vorgeführt werden. Deutsches Streben und deutscher Patriotismus  
werden durch künstlerisch ausgeführte Illustrationen, die von kernigen, freisinnigen Darstellungen begleitet sind, würdig vertreten.

**Ernst Keil** in Leipzig.

Dieser Zettel ist mit genauer Adresse des Bestellers zu versehen, abzuschneiden und der betreffenden Buchhandlung einzusenden.

Herr **Joh. Hoffmann** in Ricsa wird ersucht um

Exempl.

**Die Gartenlaube** pro 1861, 1. Quartal in Wochennummern.

do.

do. in Monatsheften.

Ort und Wohnung:

Name: